

KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONZEPT

MS HAINBURGER STR. 40, 1030 WIEN

Dieses **Kinderschutzkonzept** beschreibt, wie unsere Schule Gewalt vorbeugen möchte. Es geht darum, eine sichere und achtsame Schule zu gestalten.

Gewalt hat in unserer Schule keinen Platz.

Alle sollen wissen:

- Wo sie Hilfe bekommen können
- An wen sie sich wenden können
- Wie wir gemeinsam gut aufeinander achten

Es ist wichtig, über schwierige Situationen zu sprechen, Schüler*innen stark zu machen und gute Strukturen in der Schule zu schaffen. Dazu gehören klare Regeln, feste Abläufe und ein respektvolles Miteinander. So können wir Kinder und Jugendliche besser schützen. Und wir geben allen Beteiligten Sicherheit im Handeln.

Unser Ziel ist eine Kultur der Achtsamkeit.

Das bedeutet:

- Wir achten auf schwierige Situationen
- Wir handeln klar und fair
- Es gibt unabhängige Beschwerdemöglichkeiten

Unser Kern-Kinderschutzteam:

Person	Aufgabe
Fr. Liliana Janoschek	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • bewahrt den Überblick • Kommunikation mit Behörden • Vernetzung zwischen den Beteiligten
Hr. Michael Hantschk	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung der Schulleitung • Kommunikation mit Behörden
Fr. Ida-M. Haider	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Teamvertretung Team 1. Klassen
Fr. Brigitte Grüner-Achtnit	• Teamvertretung Team 2. Klassen
Fr. Sabine Vukits-Peischl	• Teamvertretung Team 4. Klassen
Fr. Stefanie Jalits	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Teamvertretung Team 3. Klassen

Ansprechpersonen für Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte sind folgende Personen:

Person	Aufgabe
Fr. Reva Akkus	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation mit Schüler*innen, Eltern und Erziehungsberechtigten und Lehrer*innen
Hr. Peter Weitzer	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation mit Schüler*innen, Eltern, Erziehungsberechtigten und Lehrer*innen

Das Krisenteam

Im Krisenfall wird das Kinderschutzteam durch folgende Personen aus der Bildungsdirektion intensiv unterstützt und zu einem Krisenteam erweitert.

Schulaufsicht

Mag.a. Regina Breitenfeld
Tel.: 01/ 525 25 77131 E-Mail: regina.breitenfeld@bildung-wien.gv.at

Schulpsychologie

HR Mag. Jürgen Bell
Tel.: 01/ 525 25 77501 E-Mail: juergen.bell@bildung-wien.gv.at

Pressestelle

Mag. Tabea Grießner
Tel.: 01/525 25 77014 E-Mail: tabea.griessner@bildung-wien.gv.at

Kinderschutz geht uns alle an.

Wie gehen wir vor?

- 1) **Infoblatt mit Hilfestellen** in jeder Klasse und **Informationsmaterial** vor dem Sekretariat
- 2) **Prävention mit Schüler*innen**

Kinder lernen ihre Rechte, wie sie miteinander umgehen, und wie sie sich schützen können.

Themen, die im Unterricht (Soziales Lernen, Klassenrat) oder in Workshops und bei Projekten behandelt werden, sind unter anderem:

- Kinderrechte
- Gefühle und Kommunikation
- Gesundheit
- Internet und digitale Medien
- Sexualität und Vielfalt

- 3) **Umgang mit Beschwerden und Sorgen**

Schüler*innen dürfen sagen, wenn etwas nicht passt. Das geht **schriftlich, persönlich, anonym** oder **nicht anonym**. Wichtig ist, dass die Beschwerden zeitnah besprochen werden. Dies passiert zum Beispiel durch anonyme Fragebögen, Beschwerden, die im Klassenrat besprochen werden, oder durch den Kummerkasten, der vor dem Raum der Schulpsychagogin ist.

Jede Beschwerde wird ernst genommen.

- 4) **Unser Verhaltenskodex**

Der Verhaltenskodex zeigt, **wie sich alle Menschen in der Schule verhalten sollen**, damit sich alle Beteiligten sicher fühlen. Er gibt **klare Regeln für den Umgang miteinander**, um Kinder zu schützen und Sicherheit für alle zu schaffen.

Er macht klar:

- Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir achten die Grenzen anderer.
- Gewalt, Diskriminierung und sexuelle Übergriffe sind verboten.
- Nähe und Distanz werden bewusst und verantwortungsvoll gestaltet.

Heikle Situationen

Es gibt Situationen, die besonders sensibel sind. Dafür gibt es klare Regeln.

4.1) Körperkontakt (z.B. Sport, Erste Hilfe, Trösten)

- Körperkontakt wird vorher erklärt
- Kinder dürfen Nein sagen
- Grenzen werden von den Lehrpersonen klar kommuniziert

4.2) Einzelgespräche

- nur in geeigneten Räumen
- Tür bleibt offen
- Gespräche sind freiwillig
- Kinder können jederzeit gehen

4.3) Heikle räumliche Situationen

- getrennte Umkleidekabinen für Lehrpersonen und Schüler*innen
- abgelegene und nicht einsehbare Orte sowie Privaträume des Schulwartes sind beschildert und werden von den Schüler*innen nicht betreten
- Schulküche, Werkräume, Physiksaal werden nur im Klassenverband mit einer Lehrperson betreten und sind immer versperrt

4.4) Fotos und Videos

- nur mit Einwilligung der Eltern
- keine privaten Veröffentlichungen

4.5) Geschenke und Privates

- keine Geschenke an einzelne Kinder
- keine Fahrten im Privatauto
- kein Kontakt über soziale Medien (außer WiBi, Teams und offizielle Schul-E-Mail-Adressen)
- keine private Nachhilfe
- Lehrpersonen haben keinen privaten Kontakt zu Schüler*innen und Eltern/Erziehungsberechtigten

4.6) Formen der Anrede

- Anrede aller im Schulhaus tätigen Personen sowie der Eltern/Erziehungsberechtigten per Sie
- Schüler*innen werden mit korrekten Namen oder gewünschten Spitznamen angesprochen

BERATUNGSSTELLEN ZUM THEMA „GEWALT AN KINDERN“ IN WIEN

Organisation	Telefonnummer	Internetadresse
Rat auf Draht	147	www.rataufdraht.at
Beratungsstelle Tamar – für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen, Mädchen und Kinder	01/ 33 40 437	www.tamar.at
Die Boje Akuthilfe für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen	01/ 4066 602	www.die-boje.at
Kinderschutzzentrum „die Möwe“	01/ 532 15 15	www.die-moewe.at
Kinderschutzzentrum Wien	01/ 526 18 20	www.kinderschutz-wien.at
Mädchenberatung für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen	01/ 587 10 89	www.maedchenberatung.at
Notruf. Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen	01/ 523 22 22	www.frauenberatung.at
Selbstlaut – Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen	01/ 810 90 31	www.selbstlaut.org
BAKHTI – Zentrum für EmPOWERment	0660 / 12 66 292	www.bakhti.at
COURAGE* - die Partner*innen-, Familien- & Sexualberatungsstelle	01/ 585 69 66	www.courage-beratung.at
Männerberatung	01/ 60 32 828	www.maenner.at
ZARA – Zivilcourage & Anti-Rassismus-Arbeit	01/ 929 13 99	zara.or.at/de